

[314.] Für die Redaction der Volkszeitung für Landwirtschaft, Künste und Gewerbe erbitte ich mir zur Recension gratis 1 Exemplar aller landwirthschaftlichen, gewerblichen und populären Schriften.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[315.] Zur gefälligen Berücksichtigung.

Was das Disponiren anbelangt, so kann ich es bei älteren Artikeln gar nicht gestatten; bei Novitäten des Jahres 1842 nur dann, wenn die besfallsige Bemerkung auf meiner Remittenden-Actur nicht durchstrichen ist.

Halle, den 9. Jan. 1843.

Eduard Anton.

[316.] Gefälligst zu beachten.

Von allen neu erscheinenden Caricaturen, interessanten Kunstblättern und Landkarten erbitte so gleich nach Erscheinen 2 Expl. p. novitate.

J. B. Kleins Kunst- u. Buchh.  
in Leipzig.

[317.] Von allen guten ökonomischen Neuigkeiten bitte ich die geehrten Verlagshandlungen mir stets 2 bis 3 Expl. unverlangt zu senden.

Börlitz, d. 7/1. 1843.

Aug. Koblitz.

[318.] Eduard Kaupler in Landau verbittet sich vorläufig alle unverlangten Zusendungen von Novitäten, mit Ausnahme von Medicin, und Militairwissenschaft in 2facher Anzahl. Dagegen sind Ankündigungen, Prospective, Wahlzettel und Plakate angenehm, und wird hiernach der muthmaßliche Bedarf gewählt werden.

[319.] Eine Sortiments- und Verlagshandlung in Berlin ist zu verkaufen. — Das Geschäft ist nicht weitläufig, wird aber bei darauf verwandter Thätigkeit mit Benutzung einer sichern Kundschaft nebst mehreren gangbaren Verlagsartikeln, einem jungen thätigen Mann mit Kapital von circa 4000  $\rho$  eine sehr gute Gelegenheit zur Selbstständigwerdung darbieten. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[320.] In einer lebhaften Sortiments- und Verlagshandlung einer großen preussischen Stadt ist die 2. Gehülfsstelle vacant und wollen Lusttragende ihre Offerten unter den Buchstaben A — Z. der Expedition dieses Blattes zur Beförderung einbringen. — Da mit dieser Stelle die Besorgung des Ladengeschäfts verbunden ist, so sind die nöthigen Sortimentskenntnisse nächst einem nicht unangenehmen Aeußern, sowie Gewandtheit im Umgange mit dem Publicum und einige Kenntnisse des Musicalsengeschäfts Bedingung.

[321.] Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher in einer der achtbarsten Buchhandlungen der Preuss. Provinz Sachsen seine Lehrjahre beendigt hat, dann in derselben 1/2 Jahre als Gehülfe war, seit einem Jahre aber als solcher in einer polnischen Buchhandlung arbeitet und gute Zeugnisse vorzeigen kann, sucht zur nächsten Ostermesse ein anderes Engagement, am liebsten in einer lebhaften Sortimentshandlung. Derselbe besitzt außer der hinreichenden Kenntniß der franz. Sprache auch die der polnischen und hofft bis Ostern es zum fertigen Sprechen der letzteren zu bringen. Geneigte Offerten unter der Chiffre K. C. wird Herr A. Frobergger in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[322.] Ein mit den besten Empfehlungen versehener junger Mann, der seine Lehrjahre in einer bedeutenden Buchhandlung Württembergs erstanden und seit 2 Jahren als Gehülfe in demselben Geschäft arbeitet, wünscht in Bälde unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle, am liebsten in Süddeutschland zu erhalten und könnte dessen Eintritt sogleich stattfinden. Gest. Anfragen mit P. H. bezeichnet hat Herr A. Wienbrack zu besorgen die Güte.

[323.] Stelle = Gesuch.

Ein Buchhändler, durch Unglücksfälle und Verluste gezwungen, sein eignes Geschäft aufzugeben (was er durch amtliche Zeugnisse bestätigen kann), sucht eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Commis. Im kräftigsten Mannesalter und im Besitze langjähriger Geschäftserfahrung, glaubt er sich zu jedem derartigen Posten qualifizirt. Gefällige Offerten mit der Bezeichnung A. No. 1. hat die Exped. dieses Blattes die Güte zu befördern.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 11. bis 13. Januar 1843,  
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Ambrosi in Vassau:

Schneid, J. N., bittet, so werdet ihr empfangen. Gebet- u. Erbauungsb. f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. 12. 1/4  $\rho$

Bade in Berlin:

Reden u. Trinksprüche Seiner Maj. Friedrich Wilhelm IV. Lex. 8. Geh. \*\* 7 1/2  $\rho$

Bäcker in Essen:

Blätter, rheinische, für Erziehung und Unterricht, hrsg. v. F. A. B. Diesterweg. Jahrg. 1843 in 6 Hefen. (27. und 28. Bd. der neuen Folge.) 8. Geh. \* 2 3/4  $\rho$

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:

Bilder-Bibel, allg. wohlfeile, f. Katholiken 4. u. 5. Lief. gr. Lex. 8. Geh. à \* 1 1/2  $\rho$

Bielefeld in Karlsruhe:

Cyffstein, die Rechtsverhältnisse der öffentl. israelit. Schulen im Großherz. Baden, dargef. in e. Samml. bezügl. Gesetze u. Verordnungen. Lex. 8. Geh. 5/24  $\rho$

Willstätter, B., Reden am Grabe d. Rabbiners E. Willstätter. gr. 8. Geh. 1/8  $\rho$

Binder in Leipzig:

Günther, G., die Geschichte Sachsens, für Volk, Schule und Haus. 4. Lief. 16. Geh. \* 5  $\rho$

Bösenberg in Leipzig:

Komet, der. Conversationsbl. f. gebild. Stände. Hrsg. v. C. Herloffsohn. Redact. R. Hirsch. 14. Jahrg. 1843. 4. \* 10  $\rho$

Brockhaus & Avenarius in Leipzig:

Echo de la littérature française. 3. année 1843 en 52 Nos. gr. in 8. Broché \* 5 1/3  $\rho$

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart:

Musland, das. Ein Tagblatt f. Kunde d. geistigen u. sittlichen Lebens der Völker. Redact.: E. Widenmann. Jahrg. 1843. gr. 4. \* 9 1/3  $\rho$

J. Dämmler in Berlin:

Schmitz, B., englische Grammatik für Anfänger. 8. Geh. 5/12  $\rho$   
Wangenheim, K. v., die befreite Undine. Ein Beitrag z. Kritik d. Gesezentwurfs über die Benugung d. Privatflüsse. gr. 8. Geh. 1/3  $\rho$